

Anfang Dezember werden weitere Details erwartet

Beunruhigende Zahlen: NDR meldet auffallende Häufung von Krebserkrankungen in der Samtgemeinde Asse

Asse/Hannover (wbn). Alarmierende Zahlen. Die Leukämieerkrankungen bei Männern in der Samtgemeinde Asse sind, einem Bericht des NDR zufolge, doppelt so hoch wie zu erwarten ist. Die Erkrankungsrate für Schilddrüsenkrebs bei Frauen ist sogar verdreifacht. Eine Ursache dafür ist bisher nicht festgestellt worden.

Dies ergibt sich aus den Auswertungen der Untersuchungen der Registerstelle des Epidemiologischen Krebsregisters (EKN). Diese Information liegt „Hallo Niedersachsen“ exklusiv vor und wurde vom Sozialministerium bestätigt. Nach Auskunft des Sozialministeriums ist die Erkrankungshäufigkeit von Leukämie für Männer statistisch signifikant erhöht. Im Zeitraum von 2002 bis 2009 wurden statt erwarteter 5,2 Fälle 12 Fälle festgestellt.

Fortsetzung von Seite 1

Die vorliegenden Daten zu den Krebsfällen in der Samtgemeinde Asse werden derzeit weiter ausgewertet. Der detaillierte Bericht des EKN wird Anfang Dezember fertiggestellt sein. Die Erkrankungsrate für Schilddrüsenkrebs bei Frauen ist im untersuchten Zeitraum sogar verdreifacht. Die Erkrankungshäufigkeit für Leukämien bei Frauen ist ebenfalls erhöht, allerdings nicht signifikant. Die Krebsfälle insgesamt liegen bei Männern und Frauen im Erwartungsbereich.

Laut Sozialministerium ist bisher nicht bekannt welchen Einfluss Lebensalter oder Berufstätigkeit auf die Erkrankungen haben, da bisher ausschließlich anonymisiertes Datenmaterial vorliegt. Anfang kommenden Jahres wird das Bundesamt für Strahlenschutz ein vorsorgliches Bevölkerungsmonitoring in der Samtgemeinde anbieten, von dem man sich weitere Aufschlüsse erhofft.